**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

Heft: 8

Artikel: Ceneri-Durchschlag

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-756194

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## CENERI-DURCHSCHLAG

AUFNAHMEN STAUB

Gegenwärtig wird die Gotthardlinie auf der Strecke Bellinzona-Lugano doppelspurig ausgebaut. Am 9. Februar fand bei Rivera-Bironico der Durchschlag des über 1½ km langen Ceneri-Tunnels statt, der in einer Entfernung von 25 Meter vom alten Tunnel geführt wurde. Der Aushuh des Sohlstollens durch den Gneisfelsen erforderte 7 Monate und war an die Unternehmung J. J. Ruegg & Co., Zürich-Faido, vergeben worden.

Rechts: Nachdem die Tunnelstollen von Nord und Süd bis auf wenige Centimeter gegeneinander vorgetrieben worden waren, konnte im Beisein geladener Gäste und feiernder Mineure die Sprengung der Scheidewand erfolgen. – Kreisdirektor Labhardt und Forni, leitender Ingenieur der S.B.B. reichen sich nach dem Durchschlag als erste zur Begrüßung die Hände



Ein Tunnel-Durchschlag ist immer ein Fest für die Arbeiter. Die Sirenen gellen, die Mineure verlassen den Tunnel, hängen die Lampen auf und schmücken sich mit Blumen. Die Bauführung ladet zu einem Mittagessen ein





Zwei Knaben stehen mit Blumen vor dem Tunnel und warten auf ihren Vater, den Oberaufseher. Der Mann ist gerührt von der zarten Aufmerksamkeit seiner Familie, die ihn oft besorgt in den dunklen Tunnel ziehen ließ. Jetzt ist alles gut abgelaufen



Alt Konsul Oskar Zollikofer während 35 Jahren konsularer Vertreter Spaniens, feierte, geistig und körperlich völlig rüstig, in St. Gallen seinen 75. Geburtstag



Bundesrichter
Dr. H. Honegger
kam, nach kurzer Anwaltspraxis in Zürich, 1893 als
Bundesgerichtsschreiber
nach Lausanne und wurde
1901 zum Mitglied des Bundesgerichtes gewählt. Dieser
Tage konnte der bekannte
Jurist seinen 70. Geburtstag
feiern



Professor
Dr. D. Adolf Keller
der bekannte Förderer der
Einigungsbewegung für
praktisches Christentum, Sekretär des schweizerischen
evangelischen Kirchenbundes und Generalsekretär des
Stockholmer Institutes in
Genf, Feierte kürzlich seinen
60. Geburtstag



Legationsrat
Dr. J. L. Isler
starb 54jährig in Vevey. Als
Reditskonsulent der japanischen Regierung wirkte er einige Jahre in Tokio. Während
des Krieges war er im schweizerischen Armeestab und auf
unserer Gesandsschaft in London tätig. 1922 wurde Dr. Isle als hervorragender Kenner
des Fernen Osten zum schweizerischen Generalkonsul in
Shanghai ernannt

Links das neue, rechts das alte Südportal vor der Station Rivera. Das Holzgerüst dient zur Materialbeförderung